

Was erwartet Ihr vom Förderschulkollegin, der einmal in der Woche kommt?

Beitrag von „koritsi“ vom 30. August 2006 15:26

Ich finde die Betreuung dann effizient, wenn das Kind von der Fö-Lehrerin auch Aufgaben bekommt, die es bis zur nächsten Stunde (auch als HÜ) zu erledigen hat. Im "Idealfall" versorgt die Lehrerin das Kind mit Übungsmaterial, das das Kind in der Zeit bearbeitet, in der es mit dem Stoff der Regelklasse überfordert wäre. (Natürlich unterstütze ich das Kind beim Arbeiten, aber das kann ich besser, wenn das U-Material von der Fö-Lehrerin vorgegeben ist.)

Im "Minimalfall" möchte ich wenigstens von den Fortschritten des Schülers bei Fö-Lehrer informiert werden.

Für ein offenes Ohr bezügl. der Lernschwierigkeiten noch nicht vom Fö-Lehrer betreuter Kinder bin ich sehr dankbar.

Er/Sie ist eben doch der/die Fachmann/frau in Sachen "Kinder mit besonderen Bedürfnissen".